



Dr. Eva Högl

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin
Tel.: 030/ 227 - 79023 , Fax: 030/ 227 - 76035,
eva.hoegl@bundestag.de / www.eva-hoegl.de

23. April 2009

Dr. Eva Högl, Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion, wird heute gegen 17.30 Uhr ihre erste Rede im Plenum des Deutschen Bundestages halten. Sie spricht zum Thema „Jährliche Strategieplanung der Europäischen Kommission für 2010“.

In ihrer jährlichen Strategieplanung formuliert die Europäische Kommission die politischen Prioritäten und Schwerpunkte für das Jahr 2010. Wie in den vergangenen Jahren setzt die Kommission den Schwerpunkt auf den wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung.

„Wir werden der neuen Kommission unsere Forderungen auf den Weg mitgeben. Europa muss sozialer werden – das wird meine Botschaft sein. Wir brauchen gute Arbeit, gerechte Löhne, Mitbestimmung und gezielte Maßnahmen gegen Armut – auch in Europa.“

Gerade in der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise muss Europa bei Beschäftigung und in der Sozialpolitik deutliche Akzente setzen. Das erwarten die Bürgerinnen und Bürger zu Recht von Europa. Hier ist die Strategieplanung der Kommission völlig unzureichend“, kritisiert Eva Högl.

„Wirtschaft, Soziales und Umwelt müssen miteinander verbunden werden und sich gegenseitig verstärken. Nur so bleibt Europa langfristig wettbewerbsfähig.“

Ein einfaches 'Weiter so!' reicht nicht aus. Das müssen auch die Konservativen erkennen – in Deutschland und Europa“, so Dr. Eva Högl.